

## News-Archiv Oberpfaffenhofen

### DLR Oberpfaffenhofen feiert Richtfest des Galileo-Kontrollzentrums

22. April 2007



Richtfest des künftigen Galileo-Kontrollzentrums in Oberpfaffenhofen

Am 27. Juni um 15:00 Uhr begrüßte die Geschäftsführerin des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR) Oberpfaffenhofen Dr. Jutta Graf als Vertreterin des Bauherrn DLR ca. 220 Gäste, Bürgermeisterin Monika Meyer-Brühl, Landrat Heinrich Frey, Dr. Gerd-Achim Gruppe vom Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und die Pressevertreter zum Richtfest des künftigen Galileo-Kontrollzentrums.

Sieben Monate nach der Grundsteinlegung im November wurde somit ein nächster Schritt zur Realisierung des Kontrollzentrums erreicht.

Neben Beton und Stahl stecke auch viel Mut in dem Bauprojekt, sagte die DLR-Geschäftsführerin. Das DLR habe nämlich mit der Planung sehr früh begonnen, als praktisch noch nicht feststand, ob das Kontrollzentrum nach Oberpfaffenhofen kommen würde. Frau Dr. Graf betonte, dass man weiterhin im Plan sei und dass alles „termingerecht umgesetzt“ werde.

Dr. Gruppe sprach von „einem großen Tag für das DLR“. Für ihn stehe fest „dass Galileo kommt, und mit dem Bau setzen wir ein Zeichen“

Prof. Axel Schultes, der das Gebäude entworfen hat, bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten und lobte die Bauarbeiter. Er bedauerte jedoch ein wenig, dass der Rohbau noch eingerüstet war und freute sich schon auf das Einweihungsfest 2008, wenn man das außergewöhnliche Foyer, das den inneren Teil des Gebäudes prägen wird, ohne Gerüste sehen kann.

Dr. Hubert Reile, Galileo Koordinator des DLR, fasste die Funktion des Galileo Kontrollzentrums zusammen: "Die 30 Galileo Satelliten schweben in Zukunft weit über unseren Köpfen - aber das Galileo Kontrollzentrum stellt den sichtbaren Teil dieses Satellitennavigationsprojekts dar. In den nächsten Jahrzehnten wird Oberpfaffenhofen die Steuerzentrale der europäischen Satellitennavigation sein."

Da zu einem Richtfest auch ein Richtspruch gehört, bekam der Zimmerermeister Winter die letzten Worte. Auf traditionelle, bayerische Art und Weise bedankte er sich bei allen und erwähnte alle Beteiligten namentlich. Zur bayerischen Nationalhymne wurde zuletzt die Richtkrone feierlich himmelwärts gehoben und allen Gästen wurde es bewusst, dass das Galileo-Projekt in Bayern zuhause sein soll.

Der vergnügliche Teil des Nachmittags fand dann im Rohbau statt, wo sich die Gäste an einem bayerischen Büffet stärken konnten und die Gilchinger Jugendblaskapelle für Stimmung sorgte.

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*